

Niederschrift Nr. 7

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Linden
am Montag, 7. Oktober 2019, im Gastwirtschaft 'Lindenhof', Linden

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:08 Uhr

Anwesend sind:

Herr Karl-Heinz Popp
Frau Annika Wenzel
Herr Dirk Claußen
Herr Herbert Häger
Frau Dörte Junge-Urbahns
Herr Bonke Häger
Herr Jan Löbkens
Herr Ingo Köster
Herr Alexander Schmidt
Frau Angelika Herrmann
Herr Simon Mortensen

Als Gäste anwesend:

Frau Birgit Meier als stellv. AV
Herr Burkhard Büsing, Presse
30 Einwohner*innen

Von der Verwaltung:

Frau Veronika Englert als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der 1. stellvertretende Vorsitzende,

TOP 4. Niederschrift Nr. 6 der letzten Sitzung vom 22.08.2019

in

TOP 4. Niederschriften der letzten Sitzungen Nr. 5 vom 25.07.2019 und Nr. 6 vom 22.08.2019

zu ändern. Ferner wird beantragt, die Öffentlichkeit für die

TOP 15. Personalangelegenheiten

TOP 16. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Verabschiedung eines ausscheidenden Gemeindevertreters
 2. Verpflichtung einer nachrückenden Gemeindevertreterin
 3. Einwohnerfragestunde
 4. Niederschrift Nr. 6 der letzten Sitzung vom 22.08.2019
 5. Mitteilungen
 6. Neuwahl einer Vorsitzenden / eines Vorsitzenden der Gemeindevertretung sowie Ernennung zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister und Vereidigung
 7. Neuwahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin / zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und Vereidigung
 8. Neuwahl von Mitgliedern ständiger Ausschüsse
 - 8.1. Finanzausschuss
 - 8.2. Kulturausschuss
 9. Neuwahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden des Kulturausschusses
 10. Neuwahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden des Kulturausschusses
 11. Aufwandsentschädigung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
Versteuerung der Einkünfte aus nicht selbstständiger Tätigkeit gem. § 19 EStG
 12. Einrichtung einer Elektroladesäule
 13. Giebelsanierung am Gebäude der Kindertagesstätte Linden
 14. Eingaben und Anfragen
- nicht öffentlich**
15. Personalangelegenheiten
 16. Grundstücksangelegenheiten
- öffentlich**
17. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

TOP 1. Verabschiedung eines ausscheidenden Gemeindevertreters

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da der ausscheidende Gemeindevertreter und ehemalige Bürgermeister Herr Franck nicht anwesend ist.

Herr Popp als 1. Stellvertreter erklärt, dass eine Übergabe zwischen den beiden am vergangenen Samstag, den 05.10.2019, bereits stattgefunden hat. Er bedauere es, dass Herr Franck heute Abend leider nicht anwesend sein kann. Die Verabschiedung wird in einem würdigen Rahmen nachgeholt.

TOP 2. Verpflichtung einer nachrückenden Gemeindevertreterin

Die Gemeindevertreterin Annika Wenzel wird von dem Vorsitzenden durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

- Einwohnerin Frau Timm spricht der Gemeindevertretung ihren Dank für die tägliche ehrenamtliche Arbeit aus. Von der letzten Sitzung im August sei sie aber enttäuscht, da es ihrer Ansicht nach versäumt worden sei, die Befangenheit bezüglich der Abstimmung des Landschaftsschutzgebiet (LSG) zu prüfen.
- Es stellt sich Andy Bruhn, Kreistagsabgeordneter der Fraktion WND und Vertreter der Gemeinde Schlichting vor. Er schließt sich ganz seiner Vorrednerin an und bemängelt ebenfalls das Verhalten der Gemeindevertretung, da sie seiner Meinung nach ganz im Eigeninteresse gehandelt hätten. Er führt aus, dass sechs der Gemeindevertreter*innen gar nicht an der Beratung und Beschlussfassung hätten teilnehmen dürfen, weil sie sich nach der Sitzung im Rahmen einer Prüfung der Verwaltung als befangen gemeldet hätten. Als Herr Bruhn auf das Thema Windkraft zu sprechen kommt, greift Gemeindevertreter Ingo Köster ein und stellt klar, dass es sich in der Abstimmung allein um das LSG und nicht, wie nun dargestellt, um Windkraft gehandelt hat.

Bürgermeister Karl-Heinz Popp ergänzt, dass die Gemeindevertretung von Anfang an ausschließlich die gemeindliche Sicht bei der Stellungnahme vertreten hat. Besonders der Schutz der Einwohner*innen und Landwirte im Außenbereich vor eventuellen Geldverlusten war ihnen bei der Abstimmung sehr wichtig. Zudem habe sie sich ebenfalls hinreichend über die gesetzlichen Grundlagen informiert, in denen durch die Kann-Bestimmungen dem Kreis viel Ermessen in seinem Handeln ermöglicht ist.

- Einwohner Georg Ließegang findet ebenfalls den Verlauf über die Abstimmung des LSG der vergangenen Sitzung unglücklich, da dieser für eine große Unruhe unter der Einwohnerschaft Lindens gesorgt hat. Herr Ließegang führt aus, dass er sich ebenfalls mit den Gesetzen beschäftigt hat und ein LSG den Bau von Windkraft- und Photovoltaikanlagen nicht einschränke, so wie in der Stellungnahme anders dargestellt. Er verteilt an die Gemeindevertretung Handouts mit den gesetzlichen Grundlagen. Auf Nachfrage, welche persönlichen Interessen Herr Ließegang verfolge, antwortet dieser, dass er ohne Windkraftanlagen in der schönen Landschaft der Gemeinde Linden leben möchte.
- Einwohner Rolf Zietz äußert sich zur Niederschrift der vergangenen Sitzung und wünscht eine Änderung unter dem TOP Landschaftsschutzgebiet. Seiner Meinung nach wurden im Protokoll falsche Aussagen getroffen, da weder zu Beginn der Sitzung noch unter dem TOP 3 die Befangenheit geprüft oder überhaupt angesprochen wurde.

Die Gemeindevertretung wird unter dem TOP 4 darüber beraten.

- Auf Nachfrage eines Bürgers berichtet Bürgermeister Popp, dass die Gemeinde eine Stattgabe bezüglich des Glasfaserausbaues erhalten hat. Der nächste Schritt wäre jetzt der Besuch zu Hause von dem Unternehmen, damit diese einen individuellen Anschluss legen können. Der Ausbau in Linden wird sich jedoch noch etwas hinauszögern, da dieser vorher noch in Schalkholz und Tellingstedt stattfinden wird.

TOP 4. Niederschriften der letzten Sitzungen Nr. 5 vom 25.07.2019 und Nr. 6 vom 22.08.2019

Gegen die Niederschrift Nr. 5 der Sitzung vom 25.07.2019 liegen keine Einwände vor.

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 6 vom 22.08.2019 wird mit folgender Änderung genehmigt:

Unter TOP 3 Stellungnahme Landschaftsschutzgebiet soll der erste Satz „Auf den Ausschluss bei Befangenheit gem. § 22 Gemeindeordnung wurde von der Protokollführerin hingewiesen.“ aus dem Protokoll gestrichen werden.

Stimmenverhältnis:

8 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 5. Mitteilungen

Der 1. stellv. Bürgermeister Karl-Heinz Popp teilt Folgendes mit:

- Teilnahme an diversen Jubiläen und Geburtstagen
- Die Straßenreparaturen im Dorf sind noch nicht vollständig abgeschlossen.
- Bezüglich der Knickvernichtung wurde schon Kontakt mit der Umweltbehörde des Kreises aufgenommen.
- Die Gemeinde Glüsing möchte Linden gerne eine Weihnachtstanne schenken.
- Die Firma Strabag hat schriftlich bestätigt, dass bis 18.10.2019 die Straßendecke am Goldberg fertiggestellt werden soll.
- Es wurden zwei neue Straßenlampen am Goldberg installiert.
- Bei der Tankstelle und beim Jugendraum wurden Fenster eingeschlagen. Es wurden bereits Angebote für die Reparatur eingeholt.
- Teilnahme an der Amtsausschusssitzung am 30.09.2019, besonders stark war unter anderem die Kita-Belastung im Gespräch.
- Es laufen Gespräche mit der Gemeinde Hennstedt über eine eventuelle Beteiligung am Efa-Bus.
- Am 13.10.2019 findet eine Fahrt der Gemeinde statt.

Ankündigung der kommenden Termine:

12.12.2019 nächste Sitzung der Gemeindevertretung

13.12.2019 Seniorenweihnachtsfeier

09.01.2019 Sitzung Gemeindevertretung

Bauausschussvorsitzender Alexander Schmidt teilt mit, dass der Bau der Kita fast abgeschlossen ist. Es fehlt lediglich noch der Eingangsbereich.

Wegeausschussvorsitzender Herbert Häger informiert, dass das Asphalt-Schreddergut für die Wegesanierung da ist. Es sollen damit dieses Jahr noch der Sekelweg, Helgen Damm und der Barkenholmer Weg ausgebessert werden.

Ausschussvorsitzender für Kultur, Kinder und Jugend, Bildung und Sport Karl-Heinz Popp spricht seinen Lob für das gelungene Erntefest im Dorf aus.

Gemeindevertreter Ingo Köster spricht das Rattenproblem im Weidenkamp an. Er möchte gerne einen Kostenveranschlag von einem fachkundigen Schädlingsbekämpfer einholen, bezüglich einer Analyse des tatsächlichen Befalls. Des Weiteren informiert er, dass auch Schulungen für Gemeindearbeiter angeboten werden, damit diese ebenfalls gegen Schädlinge in der Gemeinde vorgehen dürfen. Herr Köster möchte ebenfalls darüber Informationen einholen. Die restliche Gemeindevertretung steht diesem Vorhaben positiv gegenüber.

TOP 6. Neuwahl einer Vorsitzenden / eines Vorsitzenden der Gemeindevertretung sowie Ernennung zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister und Vereidigung

Herr Jens Uwe Franck hat seine Funktion als Bürgermeister der Gemeinde Linden sowie sein Mandat als Gemeindevertreter mit Ablauf des 30. September 2019 niedergelegt.

Eine Neuwahl ist durchzuführen.

Beschluss:

Zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung wird **Karl-Heinz Popp** vorgeschlagen und gewählt.

Der neue Vorsitzende wird vom 2. stellvertretenden Bürgermeister Herrn Dirk Claußen durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten für die Dauer seiner Wahlzeit ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in sein Amt als Bürgermeister eingeführt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei eigener Enthaltung

TOP 7. Neuwahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin / zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und Vereidigung

Gemeindevertreter Karl-Heinz Popp wurde zum Bürgermeister gewählt. Infolgedessen ist die Wahl einer neuen 1. Stellvertreterin / eines neuen 1. Stellvertreters des Vorsitzenden durchzuführen.

Beschluss:

Zur 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Gemeindevertretung wird **Angelika Herrmann** vorgeschlagen und gewählt.

Die neue 1. Stellvertreterin wird vom neuen Vorsitzenden der Gemeindevertretung durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten für die Dauer ihrer Wahlzeit ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in ihr Amt als 1. stellvertretende Bürgermeisterin eingeführt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei eigener Enthaltung

TOP 8. Neuwahl von Mitgliedern ständiger Ausschüsse**TOP 8.1. Finanzausschuss**

Gemeindevertreter Karl-Heinz Popp hat mit Wahl zum Bürgermeister seine Mitgliedschaft in dem Finanzausschuss niedergelegt. Infolgedessen ist die Wahl eines neuen Mitgliedes durchzuführen.

Beschluss:

Als neues Mitglied für den Finanzausschuss wird Gemeindevertreter **Simon Mortensen** vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei eigener Enthaltung

TOP 8.2. Kulturausschuss

Gemeindevertreter Karl-Heinz Popp hat mit Wahl zum Bürgermeister seine Mitgliedschaft in dem Kulturausschuss niedergelegt. Infolgedessen ist die Wahl eines neuen Mitgliedes durchzuführen.

Beschluss:

Als neues Mitglied für den Ausschuss für Kultur, Kinder und Jugend, Bildung und Sport wird Gemeindevertreterin **Annika Wenzel** vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei eigener Enthaltung

TOP 9. Neuwahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden des Kulturausschusses

Gemeindevertreter Karl-Heinz Popp hat mit Wahl zum Bürgermeister seinen Vorsitz in dem Kulturausschuss niedergelegt. Infolgedessen ist die Wahl einer neuen Vorsitzenden / eines neuen Vorsitzenden durchzuführen.

Beschluss:

Als neue Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Kinder und Jugend, Bildung und Sport wird Gemeindevertreterin **Dörte Junge-Urbahns** vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei eigener Enthaltung

TOP 10. Neuwahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden des Kulturausschusses

Gemeindevertreterin Dörte Junge-Urbahns wurde zur Vorsitzenden des Kulturausschusses gewählt. Infolgedessen ist die Wahl einer neuen 1. Stellvertreterin / eines neuen 1. Stellvertreters des Vorsitzenden durchzuführen.

Beschluss:

Als neuer stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Kinder und Jugend, Bildung und Sport wird Gemeindevertreter **Jan Löbkens** vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei eigener Enthaltung

TOP 11. Aufwandsentschädigung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters Versteuerung der Einkünfte aus nicht selbstständiger Tätigkeit gem. § 19 EStG

Die gewährten Entschädigungen an die Bürgermeisterin/den Bürgermeister unterliegen nach dem Erlass des Finanzministers des Landes Schleswig-Holstein vom 14.10.2009 grundsätzlich den Einnahmen aus sonstiger selbstständiger Arbeit im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 3 EStG der Einkommenssteuer.

Aktuell werden die Aufwandsentschädigungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters nachgelagert in der Steuererklärung versteuert.

Das Finanzgericht Schleswig-Holstein hat in seinem Urteil vom 17.12.2015 entschieden, dass Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlichen Bürgermeister, insbesondere wenn vielfältige Verwaltungsaufgaben in nicht unerheblichen Umfang wahrgenommen werden, als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit nach § 19 EStG gelten können. Nach Rechtslage in Schleswig-Holstein ist ein/e ehrenamtliche Bürgermeister/in nicht ausschließlich Vorsitzender der Gemeindevertretung, sondern gemäß § 7 der Gemeindeordnung selbst ein Organ der Gemeinde. Neben den in § 50 Abs. 1 GO aufgeführten Aufgaben hat ein/e Bürgermeister/in weitere Zuständigkeiten, die ihr/ihm teilweise bei nach außen wirkenden Verwaltungsbefugnissen Behördeneigenschaft geben.

Als Bürgermeister einer amtsangehörigen Gemeinde verbleiben ihm neben seiner politischen oder repräsentativen Funktion insoweit zahlreiche Verwaltungsaufgaben.

Deshalb ist es zulässig, die Aufwandsentschädigung der sog. „Minijob-Bürgermeister“ pauschal mit einem Lohnsteuerbetrag in Höhe von 2 % zu versteuern. Eine nachgelagerte Versteuerung der Aufwandsentschädigung in der Steuererklärung entfällt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufwandsentschädigungen des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin aufgrund der Wahrnehmung der zahlreichen Verwaltungsaufgaben ab dem 01. Januar 2020 als Einkünfte aus nicht selbstständiger Tätigkeit einzurichten. Die Aufwandsentschädigung wird somit zukünftig pauschal mit zwei Prozent versteuert.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Bürgermeister Karl-Heinz Popp war wegen Befangenheit nach § 22 GO bei der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

TOP 12. Einrichtung einer Elektroladesäule

Die Bundesrepublik Deutschland hat eine Förderrichtlinie für die Installation von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge erlassen. Danach ist eine Förderung in Höhe von 40% möglich. Der Förderantrag ist bis zum 30.10. zu stellen.

In Linden könnte es nach der Fertigstellung des Kindergartens und der Entwicklung der ehemaligen Schule zu einem Dorfzentrum sinnvoll sein, eine E-Ladesäule zu installieren. Die Kosten würden sich auf ca. 10.000,00 € belaufen.

Nach einer regen Diskussion spricht sich die Gemeindevertretung spricht dafür aus, keinen Beschluss zu fassen und das Projekt erst einmal nicht in Angriff zu nehmen.

An dieser Stelle spricht Bürgermeister Popp die Sportstättenförderung an. Es wird diesen Mittwoch, am 09.10.2019, diesbezüglich ein Gespräch mit Herrn Kerber vom Amt stattfinden und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Das Wort wird an den Einwohner Carsten Löbkens übergeben.

Herr Löbkens ist 2. Vorsitzender des TSV Linden und er möchte gerne die Sportstättenförderung vorstellen.

Er informiert darüber, dass der Sportplatz in Linden als Treffpunkt neu geschaffen werden soll. Die Räumung sowie Abnahme des Platzes würde sich auf Kosten von insgesamt 50.000 € belaufen. Es ist angedacht, dass durch die Förderung 20.000,00 €, durch den Sportverein 15.000,00 € und durch die Gemeinde die restlichen 15.000,00 € übernommen werden. Zudem ist der Bau einer Blockhütte als Multifunktionsraum vorgesehen. Welche genaue Vorgehensweise geplant ist, wird am Mittwoch besprochen.

Eine Wortmeldung von Herrn Andy Bruhn, Kreistagsabgeordneter WDN und Besucher der Sitzung Lindens, informiert, dass der Kreis Dithmarschen auch eine Sportförderung anbietet. Dies wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

TOP 13. Giebelsanierung am Gebäude der Kindertagesstätte Linden

Die Fassade im Eingangsbereich soll neue Türen und Fenster bekommen. In dem Zuge soll auch der Giebel mit saniert werden, um den Eingangsbereich abschließend fertigzustellen. Es wird nicht möglich sein, diese Maßnahme im Zuge der Kindergartensanierung abzuwickeln, da diese bis zum 31.10. abgerechnet werden muss. Allein die Lieferzeiten für die Fenster werden eine fristgerechte Abrechnung mit Firma Groth nicht ermöglichen.

Haushaltsmittel stehen bei dem Sachkonto 19.111007.0901000 zur Verfügung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Fassade an dem Gebäude der Kindertagesstätte zu sanieren. Den Auftrag für die Arbeiten erhält die Firma Groth zu einem Auftragswert in Höhe von 20.699,73 €.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 14. Eingaben und Anfragen

- Bürgermeister Karl-Heinz Popp gibt bekannt, dass am 24.10.2019 das alljährliche H.O.Schmidt-Gedächtnis-Schießen in Krempel stattfindet.
- Es wird vom Bürgermeister ein Schreiben der Humana Kleidersammlung GmbH verlesen. Diese bieten die Aufstellung eines Kleidercontainers an. Im Gegenzuge würde die Gemeinde einen jährlichen Betrag erhalten. Die Gemeindevertretung spricht sich gegen das Angebot aus.
- Des Weiteren gab es einen Schaden beim Wasserwerk Linden, der aber wieder behoben wurde.
- Im alten Landweg soll ein Straßenloch ausgebessert werden.
- Auf Anmerkung eines Einwohners wird Wegeausschussvorsitzender Herbert Häger veranlassen, dass ein 10t-Schild in der Gemeinde durch eine zusätzliche Beschilderung mit „Anlieger frei“ ergänzt wird.
- Gemeindevertreter Ingo Köster berichtet, dass die Atemschutzgeräteträger in der Feuerwehr Linden 2020 neu eingekleidet werden müssen, da die jetzige Kleidung nicht mehr konform ist. Es wird sich ein Nachtrag für den Haushalt ergeben, weil es sich auf eine Gesamtsumme von ca. 8.000,00 € belaufen wird (10 Personen x ca. 800 € Kleidungskosten).

TOP 17. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit informiert der Bürgermeister die Öffentlichkeit über die im nicht-öffentlichen Teil beratenden Angelegenheiten und gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

(Popp)
Vorsitzender

(Englert)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)